

Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2013

der

PHARM - NET Aktiengesellschaft

Rheinuferstraße 9

67061 Ludwigshafen

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 30. Juni 2013
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013
Anlage 3	Anhang zum Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2013
Anlage 4	Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2013

Anlagen

Bilanz zum 30. Juni 2013
PHARM - NET Aktiengesellschaft, Ludwigshafen

Anlage 1

Blatt 1

Aktivseite

Passivseite

	30.06.2013 Euro	31.12.2012 Euro		30.06.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.501,00	3.501,00	I. Gezeichnetes Kapital		
II. Sachanlagen	23.410,21	31.258,00	1. Stammaktien	200.000,00	200.000,00
III. Finanzanlagen	25.228,50	25.228,50	2. Vorzugsaktien	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
				300.000,00	300.000,00
B. Umlaufvermögen			II. Kapitalrücklage	55.771,00	55.771,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	347.599,95	254.802,98	III. Gewinnrücklagen	150.781,00	150.781,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	296.751,94	384.026,42	IV. Verlustvortrag	-90.758,40	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.724,13	11.380,62	V. Jahresfehlbetrag	-1.136,27	0,00
			VI. Bilanzverlust	0,00	-90.758,40
			B. Rückstellungen	37.400,00	15.510,00
			C. Verbindlichkeiten	249.158,40	278.893,92
	-----	-----		-----	-----
	701.215,73	710.197,52		701.215,73	710.197,52
	=====	=====		=====	=====

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013
PHARM - NET Aktiengesellschaft, Ludwigshafen**

Anlage 2
Blatt 1

	<u>1.1.-30.6.2013</u> Euro	<u>1.1.-30.6.2012</u> Euro
1. Umsatzerlöse	347.413,63	227.453,09
2. sonstige betriebliche Erträge	165.918,19	21,10
3. Materialaufwand	-40.741,02	-54.030,77
4. Personalaufwand	-96.886,71	-106.783,48
5. Abschreibungen	-8.350,04	-8.663,36
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-243.771,27	-143.467,01
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.352,77	25.509,73
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.371,82	-3.669,45
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>-113.465,34</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.098,39	-63.630,15
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.608,66	-5.112,74
12. sonstige Steuern	<u>-1.626,00</u>	<u>-1.212,67</u>
13. Jahresfehlbetrag	-1.136,27	-69.955,56

I. Allgemeine Angaben

Der Halbjahresfinanzbericht wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach HGB erstellten Abschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen. Der Halbjahresfinanzbericht berücksichtigt jedoch alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht des Vorstands notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten.

Der Halbjahresfinanzbericht unterlag keiner prüferischen Durchsicht und wurde auch nicht nach § 317 HGB geprüft. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

Der Halbjahresfinanzbericht umfasst nur den Einzelabschluss der PHARM - NET Aktiengesellschaft und wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

II. Rechnungslegung

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 angewendet.

Im Übrigen ist der Halbjahresfinanzbericht im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und den darin gemachten Anhangsangaben zu sehen.

III. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand der PHARM - NET Aktiengesellschaft versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PHARM - NET Aktiengesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Ludwigshafen, den 23. September 2013

Detlef Dusel-Schotthöfer
Vorstand

Zwischenlagebericht des Vorstandes über das erste Halbjahr 2013

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

Das erste Halbjahr zeigt eine deutliche Belebung der Geschäftstätigkeit und damit verbunden eine deutliche Steigerung der Erlöse. Die operativen Kosten haben sich demgegenüber nur unterproportional entwickelt. Im Kerngeschäft ist die Gesellschaft wieder profitabel. Selbst unter Berücksichtigung der Verluste der Vorperiode ergibt sich nur ein geringes Minus i.H.v. 1.136,- €. Die Investitionen der Vorperiode tragen somit erkennbar Frucht. Die weiter betriebene Ausweitung des Dienstleistungsangebotes ist wirtschaftlich erfolgreich.

Die Finanz- und Vermögenslage ist als sehr stabil zu bezeichnen. Die liquiden Mittel sind mehr als ausreichend. Gleichzeitig wurden langfristige Verbindlichkeiten weiter planmäßig abgebaut.

Chancen- und Risikobericht:

Die weitere Ausweitung des Dienstleistungsspektrums und auch die geplante bzw. in Teilbereichen vollzogene Einführung neuer Dienstleistungen bzw. die Ausweitung bestehender Aktivitäten geht mit höheren Risiken auf der Debitorensseite einher. Der Kundenkreis „Apotheke“ ist hinsichtlich seiner Bonität zunehmend ein Abbild der Gesamtbranche. Es bleibt daher eine anspruchsvolle Aufgabe die bislang außergewöhnlich niedrige Ausfallrate zu erhalten.

Besondere Risiken aus der Finanz- und Vermögenslage sind nicht erkennbar. Rechtsstreitigkeiten sind nicht anhängig.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen:

Im Rahmen des Dienstleistungsportfolios der Gesellschaft bestehen zu nahezu allen Gesellschaftern intensive Geschäftsverbindungen. Die allermeisten Gesellschafter sind Apotheker mit eigener Offizinapotheke. Ein wesentlicher Geschäftszweck der Gesellschaft ist es Dienstleistungen bei Offizinapotheken zu erbringen. Und weiterhin – über die Tochtergesellschaft ST-Pharm GmbH – entsprechende Handelswaren zu verkaufen. Insoweit sind dauerhafte wesentliche Geschäftsverbindungen mit Gesellschaftern Bestandteil des Geschäftsmodells. So ist auch die Notiz der Vorzugsaktien gerade auch ein Angebot an Geschäftspartner/Apotheker Gesellschafter zu werden.

Ludwigshafen, den 23.09.2013

Der Vorstand
Detlef Dusel-Schotthöfer
